

Medieninformation

Bern, 6. Oktober 2016

Lohnrunde 2017

Der Dachverband der Personal- und Mitarbeitervertretungen der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft (VPE) hat auf seiner Delegiertenversammlung in St. Gallen beschlossen, eine moderate Erhöhung der Gesamtlohnsummen zu fordern.

Der VPE, die grösste Arbeitnehmerorganisation der Elektrizitätswirtschaft, empfiehlt nach eingehender Prüfung aller nötigen Informationen seinen Mitgliedsorganisationen eine Erhöhung der Gesamtlohnsummen zwischen 0.5 – 1.5 % je nach Ertragskraft der einzelnen Unternehmen zu fordern.

Im 2017 wird gemäss der aktuellen SECO-Prognose mit einem Anstieg des BIP von 1.8 % gerechnet, so dass erfahrungsgemäss ein stabiler Elektrizitätsabsatz resultieren sollte.

Die Ertragslage auf der Produktionsseite ist weiterhin durch die tiefen internationalen Strompreise geprägt, so dass das Marktumfeld weiterhin schwierig ist. Für die grosse Mehrzahl der Unternehmen sind vor allem im Endkundengeschäft und im Netzbereich jedoch weiterhin solide Geschäftsabschlüsse für die Jahre 2016 und 2017 zu erwarten, nicht zuletzt durch die verzögerte 2. Etappe der Strommarktöffnung.

In den letzten Jahren wurden zu wenig Mittel für die Leistungslohnsysteme in den Unternehmen bereitgestellt, so dass speziell bei den jüngeren Mitarbeitenden zwischen 25 – 45 Jahren oftmals strukturelle Anpassungen vorgenommen werden mussten. Dies hat den Raum für individuelle Anpassungen geschmälert und viele Mitarbeitende mussten faktisch Nullrunden in ihrer Lohnentwicklung hinnehmen, trotz der ständig steigenden Anforderungen am Arbeitsplatz. Dies ist demotivierend, und so sinkt die Attraktivität der Branche für die zukünftig dringend benötigten Fachkräfte.

Der VPE erwartet Transparenz und Fairness bei der Festsetzung und Verteilung der Lohnsumme. Die Verteilungsbreite und der Verteilschlüssel mit der definitiven Aufteilung in generelle und leistungsbezogene Lohnerhöhungen soll unternehmensspezifisch diskutiert werden. Mit seiner Lohnforderung berücksichtigt der VPE die wirtschaftliche Entwicklung in der Branche.

Verband der Personalvertretungen der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft (VPE)

Der VPE ist die grösste Arbeitnehmerorganisation in der Schweizer Elektrizitätswirtschaft. Als Dachverband der Personal- und Mitarbeitervertretungen der Schweizerischen Elektrizitätsbranche vertritt der VPE mit seinen Mitgliedsorganisationen als starke und unabhängige Organisation die Interessen von über 12'000 Mitarbeitenden (d.h. über 50 % aller Mitarbeitenden in der Elektrizitätswirtschaft).

Weitere Auskünfte: Dr. Bernd Frieg, Präsident VPE, Tel: 0844 / 873 873, E-Mail: frieg@vpe.ch,
Internet: www.vpe.ch